FWA
FRANKFURTER
WASSER- UND ABWASSER-
GESELLSCHAFT mbH

Presseinformation

Für weitere Fragen wählen Sie bitte:
0335 55869-309 Anne Silchmüller, Öffentlichkeitsarbeit

FWA sucht Auszubildende

Die Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH (FWA) sucht für das neue Ausbildungsjahr 2011/2012 selbständige, interessierte und belastbare junge Menschen, die sich zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik oder zur/zum Bürokauffrau/ -mann ausbilden lassen möchten.

Seit mehr als 17 Jahren nimmt das kommunale Unternehmen seine Verantwortung in der Region wahr und bildet in Verbindung mit dem Bildungsinstitut für Umweltschutz und Wasserwirtschaft Neubrandenburg (BUW) und der TÜV NORD Bildung GmbH & Co.KG in Fürstenwalde regelmäßig junge Menschen aus. Dabei legt die FWA großen Wert auf eine fundierte Ausbildung, um den späteren Facharbeitern gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Die dreijährige Ausbildung beginnt am 1. September 2011. Bis zum 8. April 2011 können Interessenten ihre Bewerbungen mit Bewerbungsanschreiben, tabellarischem Lebenslauf, aktuellem Passbild, Kopien der letzten zwei Zeugnisse und Praktikumsnachweisen per Post oder gern auch per E-Mail abgeben. Voraussetzung ist die Fachoberschulreife. In den Hauptfächern (das heißt bei den Bürokaufleuten in Mathematik und Deutsch sowie bei den Wasserversorgungstechnikern in den naturwissenschaftlichen Fächern) sollten die Noten nicht schlechter als 2 sein.

Der Beruf der Fachkraft für Wasserversorgungstechnik ist ein sehr technischer Beruf, der handwerkliches Geschick erfordert. Bei der Instandhaltung des Rohrnetzes müssen z. B. Ortungstechnik und Bagger bedient werden. Hinzu kommt auch der persönliche Kontakt zu den Kunden, beispielsweise beim Installieren oder Wechseln von Wasserzählern oder bei der Beseitigung von Rohrbrüchen. In der Ausbildung wird vor allem vermittelt, wie Wasser gewonnen und aufbereitet wird, um hygienisch einwandfreies Trinkwasser bereitzustellen. Teil der Ausbildung ist dabei u. a. die Überwachung und Steuerung der automatisierten Anlagen in Wasserwerken und anderen Einrichtungen der Wasserversorgung, die Prüfung der Wasserqualität und das Verlegen und Warten von Rohrleitungen. Die Berufsschule findet am Oberstufenzentrum in Forst statt, während der praktische Teil der Verbundausbildung in Neubrandenburg durchgeführt wird. Dazu kommt natürlich auch der Einsatz bei der FWA. Henry Putzke, der im letzten Jahr seine Prüfung zum Anlagenmechaniker bestanden hat, kann die Verbundausbildung nur empfehlen. „Die Bedingungen in Neubrandenburg sind ideal. Außerdem habe ich im Wohnheim viele nette Leute kennen gelernt.“ Mittlerweile verstärkt Henry Putzke das FWA-Team im Bereich Kanalnetz.

FWA
FRANKFURTER
WASSER- UND ABWASSER-
GESELLSCHAFT mbH

Die angehenden Bürokauffrauen und -männer sind nach ihrer Ausbildung vielseitig einsetzbar. Sie befassen sich mit organisatorischen und kaufmännisch-verwaltenden Aufgaben – von der Buchhaltung, über die Lohn- und Gehaltsrechnung bis zu Rechnungswesen und Schriftverkehr. Neben der Arbeit bei der FWA lernen sie bei der TÜV NORD Bildung in Fürstenwalde.

Birgit Zirr betreut bei der FWA die Auszubildenden. Sie freut sich: „Bisher schafften 55 junge Menschen den Weg ins Berufsleben. Nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss erhalten unsere ehemaligen Azubis einen befristeten Vertrag, um Berufserfahrung sammeln zu können.“ Fragen zur Ausbildung und den Einstellungsvoraussetzungen beantwortet sie gern. Weitere Informationen finden Interessierte auch im Internet unter www.fwa-ffo.de.

Frankfurt (Oder), 1. März 2011

Buschmühlenweg 171
15230 Frankfurt (Oder)
Telefon (03 35) 5 58 69-0
Telefax (03 35) 5 58 69-3 36

Internet:
www.fwa-ffo.de
E-Mail:
kontakt@fwa-ffo.de

Amtsgericht Frankfurt (Oder)
HRB 2673
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Gerd Weber
Aufsichtsratsvorsitzende: Dr. Michaela Schmitz

Bankverbindung:
Sparkasse Oder-Spree
BLZ 170 550 50
Kto.-Nr. 33 100 108 98